

	<p>Objekt: Drei ländliche Schwestern oder Die Anmut ist die ländliche Schwester der Grazien (Friedrich Nietzsche)</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Museum Schloss Neuenburg Schloss 1 06632 Freyburg (Unstrut) (03 44 64) 3 55 30 info@schloss-neuenburg.de</p> <p>Sammlung: Künstlerisches Werk Dr. Walter Weiße (1923–2021), Walter Weiße - Malerei & Mischtechnik</p> <p>Inventarnummer: MSN-V 16550 K2</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Zu den Seiten einer Frauengestalt im roten Sommerkleid stehen die Silhouetten zwei weiterer Damen im Profil. Sie tragen ebenfalls Kleider. In der Mitte über der Frau sind drei dicke, schwarze Ringe aufgedruckt.

Dieses Blatt bezieht sich u.a. auf Friedrich Nietzsche (1844-1900) und seine Texte. Der Titel ist ein paraphrasiertes Zitat aus Nietzsches Werk "Die fröhliche Wissenschaft" (Buch 2, Kapitel 103: Von der deutschen Musik): "erst bei der Anmut, der ländlichen Schwester der Grazie, fängt der Deutsche an, sich ganz moralisch zu fühlen". Die Begriffe sind wesentlicher Bestandteil der philosophischen Ästhetik und werden synonym verwendet.

Grunddaten

Material/Technik:	Pinsel u. Materialabdrücke in Tusche, Deckweiß, Acryl (rot), farbige Kreide auf getönter Pappe, collagiert mit Magazinausschnitten, übermalt
Maße:	Blattmaß: 42,1 x 30,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	2009
	wer	Walter Weiße (1923-2021)
	wo	

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Friedrich Nietzsche (1844-1900)

wo

Schlagworte

- Figur (Darstellung)
- Mischtechnik